

Germany-Magdeburg: Engineering services

OJ S 135/2022 15/07/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)

Postal address: Otto-von-Guericke-Straße 5

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 39104

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle Nord

E-mail: vergabestelle.nord@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 391-5810

Fax: +49 391-5811226

Internet address(es):

Main address: <http://www.lhw.sachsen-anhalt.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=467899>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=467899>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Landesbetrieb

I.5. Main activity

Other activity: Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Instandsetzung Einlauf/Auslauf Schöpfwerk Allerkanal I - Generalplanungsleistungen:

Objektplanung Ingenieurbauwerke, Fachplanung, Tragwerksplanung

Reference number: 22/N/0153/SB

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Als Eigentümer des Hochwasserschöpfwerks Allerkanal I plant der Flussbereich Schönebeck zur Beseitigung von Schäden, zur Verbesserung der Betriebssicherheit, zur Minimierung der Betriebskosten sowie zur Vereinfachung der Bedienung und Wiederherstellung des automatischen Pumpbetriebes, wesentliche Baugruppen des Schöpfwerks instand zu setzen und zu modernisieren.

Für die Durchführung der Baumaßnahme ist eine Trockenlegung der einzelnen Baufelder erforderlich.

Die Erneuerung des Einlaufbauwerkes mit Flügelwänden ist auf Grund von erheblichen Oberflächenschaden und Rissbildung im Beton erforderlich. Außerdem tritt Popout auf der von der mangelnden Frostbeständigkeit der Zuschlagsstoffe herrührt und es so zu punktförmigen Absprengungen gekommen ist.

Die Ausstoßleitungen sind an die Pumpen, Wanddurchführungen und an das neuerrichtete Einlaufbauwerk in den Mittellandkanal anzubinden. Bei den Wanddurchführungen ist die fehlende Abdichtung zu ergänzen und defekte Futterrohre sind auszutauschen.

Weiterhin ist der automatische Pumpbetrieb unter Einbeziehung der vorhandenen Systemtechnik und in Zusammenarbeit mit einem vom AG benannten AN wieder herzustellen. Bei der Sanierung der Rechen ist auch die Sicherung und Neugründung der Rechenreinigungsmaschine mit zu planen.

Auf dem Schöpfwerksgelände ist die Flächenbefestigung abgängig dies ist analog der vorhandenen Befestigung wieder herzustellen.

Die alte und teilweise fehlende Grundstückseinfriedung ist komplett zu ersetzen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71327000 Load-bearing structure design services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works, 71322400 Dam-design services, 71332000 Geotechnical engineering services, 71351200 Geological and geophysical consultancy services, 71351210 Geophysical consultancy services, 71351710 Geophysical prospecting services, 71250000 Architectural, engineering and surveying services, 71355000 Surveying services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0C Salzlandkreis

Main site or place of performance: - Sitz des AN für die Planungsleistungen - Sitz des AG: 39104 Magdeburg - zu beplanendes Objekt: Schöpfwerk Allerkanal I - am Mittellandkanal

II.2.4. Description of the procurement

Die Auftragserteilung erfolgt in 4 Stufen.

Die Leistungsstufe 1 (entspricht allen Planungsleistungen der LPH 1-2 der HOAI) umfasst alle Leistungen, die für die Erstellung der Grundlagenermittlung und Vorplanung für die geforderte Generalplanung in den beschriebenen Leistungsbildern erforderlich sind.

Die Leistungsstufe 2 (entspricht der LPH 3-4 der HOAI) umfasst alle Leistungen, die für die Erstellung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die geforderte Generalplanung in den beschriebenen Leistungsbildern erforderlich sind.

Die Leistungsstufe 3 (entspricht den LPH 5 bis 7 der HOAI) umfasst alle Leistungen, die für die Erstellung der Ausführungsplanung und der Vergabe für die geforderte Generalplanung in den beschriebenen Leistungsbildern erforderlich sind.

Die Leistungsstufe 4 (entspricht den LPH 8 der HOAI) umfasst alle Leistungen, die für die Erstellung der Vergabe bis zur Baudokumentation einschl. dem digitalen Deichbuch für die geforderte Generalplanung in den beschriebenen Leistungsbildern erforderlich sind.

Die ausführliche Beschreibung der zu erbringenden Leistungen ist den Vergabeunterlagen Teil B - Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Zusammensetzung des Projektteams anhand eines Organigramms während der gesamten Leistungserbringung einschl. Entscheidungsbefugnis und Vertretung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Qualitätssicherung der Leistungen in Bezug auf Kosten- und Terminkontrolle, Planung sowie Erläuterung der Schnittstellenorganisation / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Organisation der Planungsunterlagen und des Datenaustauschs / Weighting: 3

Quality criterion - Name: Vorstellung des Berufsabschlusses (mit Nachweisen) und der Erfahrung des Projektteams (ggf. mit Angabe von Referenzprojekten) / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Bautechnischer Wissensstand in Bezug auf die gestellte Aufgabe / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Praktische Erfahrung bei der Bearbeitung von vergleichbaren Projekten und ggf. in der Zusammenarbeit als Projektteam / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Konzept der Objektüberwachung während der Baudurchführung (z.B. Frequenz und Dauer der Objektüberwachung, Organisation von Jour-Fixen) / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Organisation der Bauphase (Rechnungsprüfung, Aufmaß-, Qualitätsüberwachung in Bezug auf Kosten und Termine, Koordination bzw. Mitwirken an der Koordination der fachlich Beteiligten) / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Umgang mit Störungen im Bauablauf (Nachtrags- und Änderungsmanagement) / Weighting: 5

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2023 End: 31/12/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Stufenweise Weiterbeauftragung der Leistungsstufen 2; 3 und 4.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

[Vorlage]:

Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (TA) anhand der in der Bekanntmachung benannten Nachweise u. Erklärungen formal u. inhaltlich prüfen u. bewerten. Die weitere Auswahl erfolgt unter formal zulässigen TA anhand einer

Bewertungsmatrix (Anl. 2 v. Bewerbungsformular), wobei pro Auswahlkriterium 0, 1, 2 oder 3 Pkt. vergeben werden, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach der erreichten Gesamtpunktzahl. Es können max. 300 Pkt. erreicht werden. Wird die Anzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los. Formale Prüfung:

1. Einreichung über e-Vergabe-Plattform u. Einhaltung Abgabefrist (Ausschluss von TA, eingereicht per Post, E-Mail o. Fax),
2. Unterschrift in Textform auf dem Bewerbungsformular,
3. Vollständigkeit,
4. Fachliche Richtigkeit,
5. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden,
6. Art der Bewerbung,
7. bei Bergwerksgemeinschaften: Erklärung in Textform gezeichnet, falls erforderlich,
8. Unabhängigkeit von Ausführungs-/Lieferinteressen,
9. Mehrfachbewerbungen,
10. Nachunternehmern ohne Eignungsleihe, falls erforderlich,
11. Eignungsleihe - Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen gem. §47(1) VgV 2016, bei Eignungsleihe, Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen in Textform gezeichnet, falls erforderlich,
12. Handelsregistrauszug,
13. Bestätigung Nichtvorliegen zwingender u. fakultativer Ausschlussgründe nach §§ 123 u. 124 GWB u. ggf. Erklärung zur Selbstreinigung nach § 125 GWB,
14. Berufshaftpflicht,
15. Mindestreferenz 1, Nachweis mind. eines Referenzprojektes des Unternehmens, welches die Leistung "Objektplanung Ingenieurbauwerke" (gem. HOAI § 43 LPH 3-7) aus der Anlagengruppe Bauwerke und Anlagen des Wasserbaus, Pump- und Schöpfwerke zum Gegenstand hat/hatte.
16. Mindestreferenz 2, Nachweis mind. eines Referenzprojektes des Unternehmens, welches die Leistung "Tragwerksplanung" (gem. HOAI § 51 LPH 3-5) aus der Anlagengruppe Stützwände, Verbau mit Geländesprüngen bis 4 m zum Gegenstand hat/hatte.

Auswahlkriterien:

1. Fachliche Eignung - Referenzen; 100 %:

1.1 Referenz 1 - Nachweis der Erfahrung im Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. HOAI:

Vergleichbare Referenz der Anlagengruppe 3 - Bauwerke und Anlagen des Wasserbaus, Pump- und Schöpfwerke in den letzten 7 Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestelltes Vorhaben (Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Planrecht) 25 %.

1.2 Referenz 2 - Nachweis der Erfahrung im Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. HOAI:

Vergleichbare Referenz der Anlagengruppe 3 - Bauwerke und Anlagen des Wasserbaus, Pump- und Schöpfwerke in den letzten 7 Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestelltes Vorhaben (Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Planrecht) 25 %.

1.3 Referenz 3 - Nachweis der Erfahrung im Bereich Tragwerksplanung gem. HOAI:

Vergleichbare Referenz der Anlagengruppe - Tragwerke mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad, insbesondere schwierige statisch bestimmte und statisch unbestimmte ebene Tragwerke in gebräuchlichen Bauarten und ohne Gesamtstabilitätsuntersuchungen in den letzten 7 Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestelltes Vorhaben

(Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Planrecht) 15 %.

1.4 Referenz 4 - Nachweis der Erfahrung im Bereich Tragwerksplanung gem. HOAI:

Vergleichbare Referenz der Anlagengruppe - Tragwerke mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad, insbesondere schwierige statisch bestimmte und statisch unbestimmte ebene Tragwerke in gebräuchlichen Bauarten und ohne Gesamtstabilitätsuntersuchungen in den letzten 7 Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestelltes Vorhaben (Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Planrecht) 15 %.

1.5 Referenz 5 - Nachweis der Erfahrung im Bereich Geotechnik:

Vergleichbare Referenz für die Erstellung eines geotechnischen Berichtes für Ein- oder Auslaufbauwerkes in den letzten 7 Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestelltes Vorhaben (Fertigstellungszeitpunkt = Freigabe geotechnischer Bericht) 10 %.

1.6 Referenz 6 - Nachweis der Erfahrung im Bereich Ingenieurvermessung gem. HOAI §3 Absatz 1 Anl. 1 Punkt 1.4.1 Planungsbegleitende Vermessung sowie weitere Besonderer Leistungen:

Vergleichbare Referenz aus dem Bereich Ingenieurvermessung sowie weiterer Besonderer Leistungen im Zusammenhang mit einem Ingenieurbauwerk im Bereich Wasserbau, in den letzten 7 Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestelltes Vorhaben (Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Planrecht) 10%.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsstufen gemäß Abschnitt II.2.4): Nach Abschluss des Vergabeverfahrens werden vertraglich die Leistungen der Leistungsstufe 1 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsstufen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: ELER HWS

II.2.14. Additional information

Ausschreibungsunterlagen stehen über Portal der eVergabe-online.de (s. Pkt. I.3)) kostenfrei u. ohne Registrierung zur Verfügung:

Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsformular, Ausschluss- u. Auswahlkriterien);

Unterlagen für Verhandlungsverfahren nur zur Info (im Bewerbungsverfahren nicht auszufüllen!): Angebotsbedingungen, Leistungsbeschreibung Vertragsmuster etc. - jeweils mit Anlagen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Nachweis Eintragung in ein Handelsregister: Kopie Handelsregistrauszug; falls nicht vorliegend: Begründung. Der Handelsregistrauszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufes der Bewerbungsfrist sein.

Mit Teilnahmeantrag sind alle die in Anlage 1 zum Bewerbungsformular (Ausschlusskriterien) benannten Mindestanforderungen zur Teilnahme am Verfahren zu erfüllen. Zu diesem Zweck ist das Bewerbungsformular auszufüllen und alle gem. Bewerbungsformular und Anlage 1 zum Bewerbungsformular (Ausschlusskriterien) geforderten Erklärungen/Nachweise einschließlich Anlagen ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe Plattform einzureichen. Hinweis: die Auftragserteilung kann von der Vorlage weiterer Nachweise abhängig gemacht werden. Im beigefügten Bewerbungsformular sowie dessen Anlagen sind die entsprechenden Eigenerklärungen enthalten. Bei Bewerbergemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft beizubringen. Die Teilnahme erfolgt über den vorgegebenen Bewerbungsbogen, der vollständig ausgefüllt fristgerecht über die e-Vergabeplattform einzureichen ist. Die Einreichung per E-Mail, Fax oder Papierform ist unzulässig. Gem. § 56 VgV hat der AG ein Entschließungsermessen dahingehend, ob er Unterlagen nachfordert.

Der AG bindet sich hinsichtlich dieses Ermessens nicht vorab. Bewerber können nicht darauf vertrauen, dass sie Gelegenheit erhalten, Unterlagen nachzureichen. Rückfragen sind ausschließlich über die e-Vergabeplattform zu stellen. Bewerber haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit und Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich und vor Abgabe des Teilnahmeantrags darauf hinzuweisen. Die Bewerber werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen zu übermitteln. Bewerber haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit der Rüge nicht abgeholfen wird, sind Bewerber insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen.

Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV:

1.1. Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme sonstige Schäden; Maximierung im Schadenfall; belegt durch Kopie als Anlage,

1.2. werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 300.000 EUR für sonstige Schäden und die geforderte 2-fache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass, 1. die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder 2. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.

Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate ab dem Tag der Absendung der Bekanntmachung sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen! Gemäß § 47 (3) VgV verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers/Bieters sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt (Eignungsleihe). Des Weiteren verlangt er die

Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 1.1: Personenschäden: min. 1.500.000 €, Sach- und Sonstige Schäden: min. 300.000 €, Maximierung: 2-fach maximiert, Bescheinigung nicht älter als 12 Monate

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweis jeweils mind. eines Referenzprojektes des Unternehmens, welches die Leistung "Objektplanung Ingenieurbauwerke" (gem. HOAI § 43 LPH 3-7) aus der Anlagengruppe Bauwerke und Anlagen des Wasserbaus, Pump- und Schöpfwerke sowie die Leistung "Tragwerksplanung" (gem. HOAI § 51 LPH 3-5) aus der Anlagengruppe Tragwerke mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad, insbesondere schwierige statisch bestimmte und statisch unbestimmte ebene Tragwerke in gebräuchlichen Bauarten und ohne Gesamtstabilitätsuntersuchungen zum Gegenstand hat/hatte.

Hinweis: Die Referenzprojekte zum Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderung können identisch mit denen der in Abschnitt IV.C. des Bewerbungsformulars aufgeführten Referenzprojekte sein.

Minimum level(s) of standards possibly required:

mind. je ein Referenzprojekt, in den letzten 7 Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestelltes Vorhaben (Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Planrecht).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 (2), (3) VgV

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform von Bewerbergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über Auflösung der ARGE hinaus. BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, das als Anlage dem Bewerbungsformular beiliegt. Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber Verfahren in einer BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/08/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 13/09/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 6 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

- 1) Sämtliche Kommunikation erfolgt im Vergabeportal über die bei der Erstanmeldung hinterlegte E-Mail Adresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit für die Dauer des gesamten Verfahrens durch den Bewerber/ Bieter sicherzustellen.
- 2) Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt über das vorgegebene Bewerbungsformular, das um die geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen ist. Die Vergabeunterlagen stehen unter dem Link gem. Pkt. I.3) kostenfrei und ohne Registrierung zur Verfügung.
- 3) Das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular ist fristgerecht elektronisch über die e-Vergabepattform einzureichen.
- 4) Nichteinhaltung der geforderten Mindestanforderungen (s. Anlage 1 zum Bewerbungsformular) führt zur Nichtbeteiligung im weiteren Verfahren.

- 5) Weitere Informationen zum Verfahren, z. B. Rückfragenkataloge und Teilnahmebedingungen können unter dem Link gem. Pkt. I.3) abgerufen werden. Interessierte, welche sich nicht über die e-Vergabeplattform registrieren, werden nicht automatisch über Informationen (bspw. Rückfragen) im Verfahren in Kenntnis gesetzt. Daher ist zu beachten, dass diese sich Regelmäßig über den benannten Link eigenständig, jedenfalls aber letztmalig nicht früher als 5 Tage vor Abgabefrist gem. IV.2.2) (Holflicht), zu informieren haben. Der Auftraggeber weist daraufhin, dass Rückfragen hinsichtlich spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Abgabefrist (über die e-Vergabeplattform) vorliegen müssen. Zur Beantwortung später oder nicht in Textform bzw. elektronisch eingehender Fragen ist der Auftraggeber nicht verpflichtet. Für die Beantwortung der gestellten Fragen werden unter dem Link gem. Pkt. I.3) Bewerberinformationen zu Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibungsunterlagen eingestellt. Diese und deren Anlagen werden Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen und sind bei der Ausarbeitung des Teilnahmeantrags/Angebots in gleicher Weise wie die Ausschreibungsunterlagen zu berücksichtigen. Bei Abweichungen zwischen ursprünglichen Ausschreibungsunterlagen und den zusätzlichen Bewerberinformationen gelten die Antworten der Bewerberinformationen.
- 6) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.
- 7) Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt.
- 8) Das Bewerbungsformular ist vollständig auszufüllen und in Textform zu unterzeichnen.
- 9) Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. den Angaben im Teilnahmeantrag zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG ist eine weitere, im Teilnahmeantrag nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Die örtliche Präsenz des Bewerbers ist während der Planungszeit in engen Intervallen gem. Projekterfordernis sicherzustellen. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten.
- 10) Für Ausarbeitung Bewerbungs-/Angebotsunterlagen werden Bewerbern/Bietern keine Kosten erstattet.
- 11) Alle Vergabeunterlagen werden im Teilnahmewettbewerb allen Bewerbern zur Verfügung gestellt. Die Angebotsbedingungen, Leistungsbeschreibung und der Mustervertrag dienen der Information. Mit Angebotsaufforderung werden diese Unterlagen allen im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern als endgültige verbindliche Unterlagen zur Verfügung gestellt. Der AG behält sich das Ändern dieser Unterlagen ausdrücklich vor.
- 12) Bei den in den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. + 2. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/07/2022